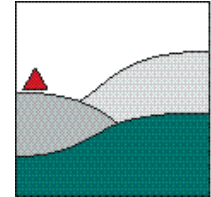


Dorfanalyse Linde

25. – 30. Mai 2009



- Akademie der Kath. Landjugend e.V.



- Pro Provincia Institut, Boxberg
- Fachhochschule Düsseldorf
Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften



DORFANALYSE Linde

Forschungsgruppe der Fachhochschule Düsseldorf

Arbeitsgruppe 1
Bürgerleben in Linde

Unterarbeitsgruppe 1a: Linder Image

Linder Image



Durchgeführte Untersuchungsaktion

- Bürger-Befragung
- Experten-Interview
- „Malaktion“ im Kindergarten

Der Umfang der Befragung

- 46 Befragungen
- 26 Frauen/ 20 Männer
- Die Altersspanne reicht von 12 bis 83 Jahren

Diese Untersuchungsergebnisse basieren auf Befragungen innerhalb aller Teile des Ortes und unter allen Bevölkerungs-, Geschlechts- und Altersgruppen in Linde.

Was ist für Sie das „Typische“ an Linde?

(Hauptnennungen stehen oben)

1. Vereinsleben und Geselligkeit
2. Kirche
3. Veranstaltungen/Feste
4. Landschaft und Lage
5. Haus Burger
6. Dorfgemeinschaft
7. Tratsch („Jeder kennt jeden“)

Das „Typische“ für Linde ist:

“Hier in Linde ist
immer was los.“

Wenn Sie ein Motto für Linde formulieren könnten-
wie würde es heißen?

(Die von den Bürgern gewählten Vorschläge)

Die Plätze 4 - 8

4.Linde, ein Wohndorf im Grünen

5.Linde, das Dorf der Urlinder-Großfamilien

6.Linde, ein Dorf der schrumpfenden Infrastruktur

7.Linde, das Dorf der vielen Trampoline im Garten

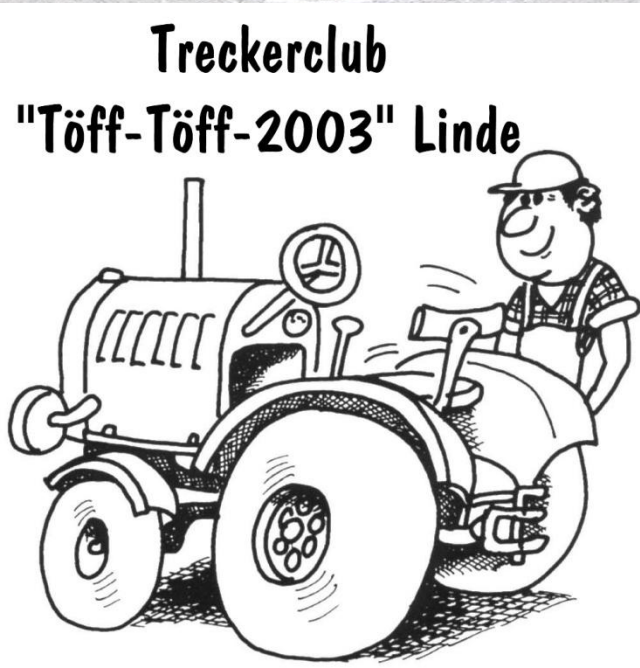
8.Linde, das Dorf der wenigen Zugezogenen

Top 3 - Linder Motto

Platz 3: Linde, das Dorf mit Tradition

Platz 2: Linde, das bürgerengagierte Dorf

Platz 1: Linde, das Vereinsdorf für
jede Lebenslage



**Linde, das
Vereinsdorf für
jede Lebenslage**



**Ein originelles Bürgerzitat aus Linde
als mögliches Motto:**

„Linde, das Dorf der lauten
Gartengeräte“

Was ist für Sie ein „echter Linder“?

- Er engagiert sich und ist immer dabei
- Er wohnt lange und gerne hier und kennt die Leute
- Er ist im Vereinsleben tätig
- Er ist fröhlich, freundlich und feiert gerne
- Er ist hier geboren
- Er ist tolerant und offen für Neubürger
- Er tratscht gerne und ist auf dem Laufenden
- Er pflegt die Traditionen

„Um ein echter Linder zu sein, muss man Mitglied in mehr als einem Verein sein, abgesehen von der Frauengemeinschaft und dem Bürgerverein, da muss man eh hin.“

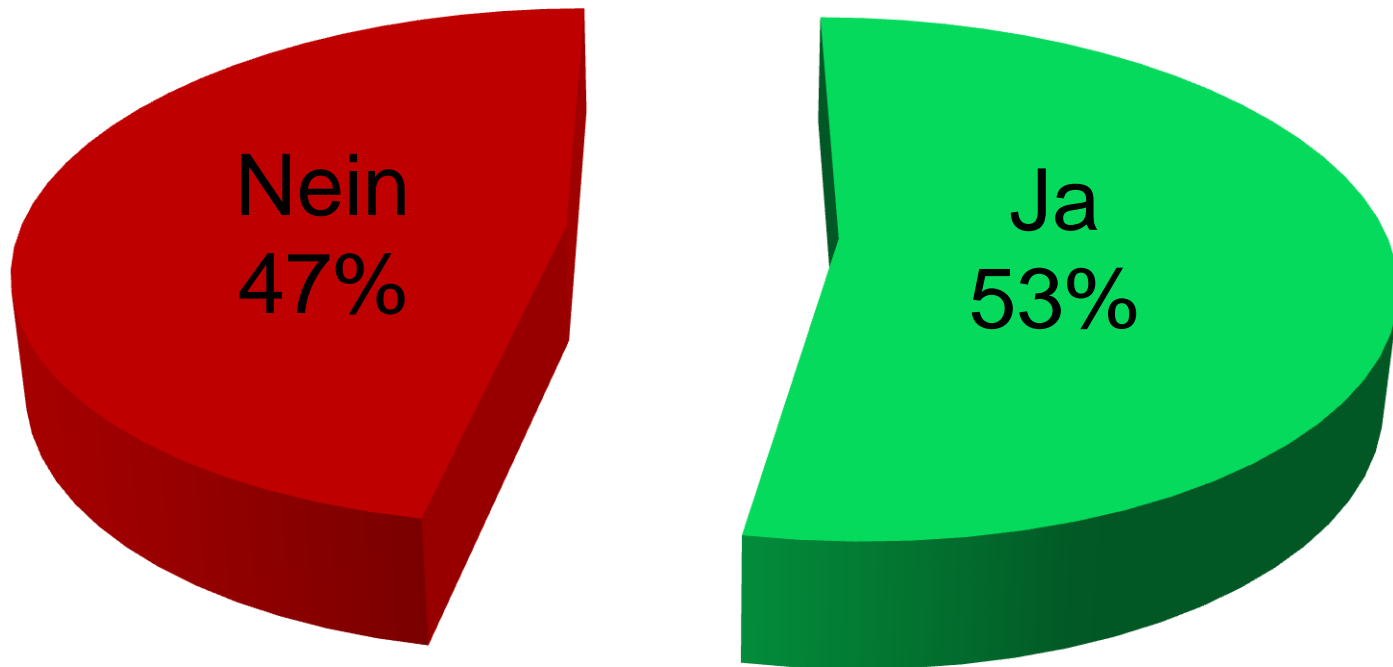
(Kommentar einer Linder
Bürgerin)

Streben Sie an, ein „echter Linder“ zu werden?

- 50 % der Linder wollen ein „echter Linder“ werden
- 20 % der Linder wollen kein „echter Linder“ werden
- 30 % der Linder wollen kein „echter Linder“ werden, weil...

... sie schon „echte Linder“ sind

**Können sie sich vorstellen, dass
Zugezogene mit dem Linder "Du"
Probleme haben?**



Können Sie sich vorstellen, dass Zugezogene mit dem Linder „Du“ Probleme haben?

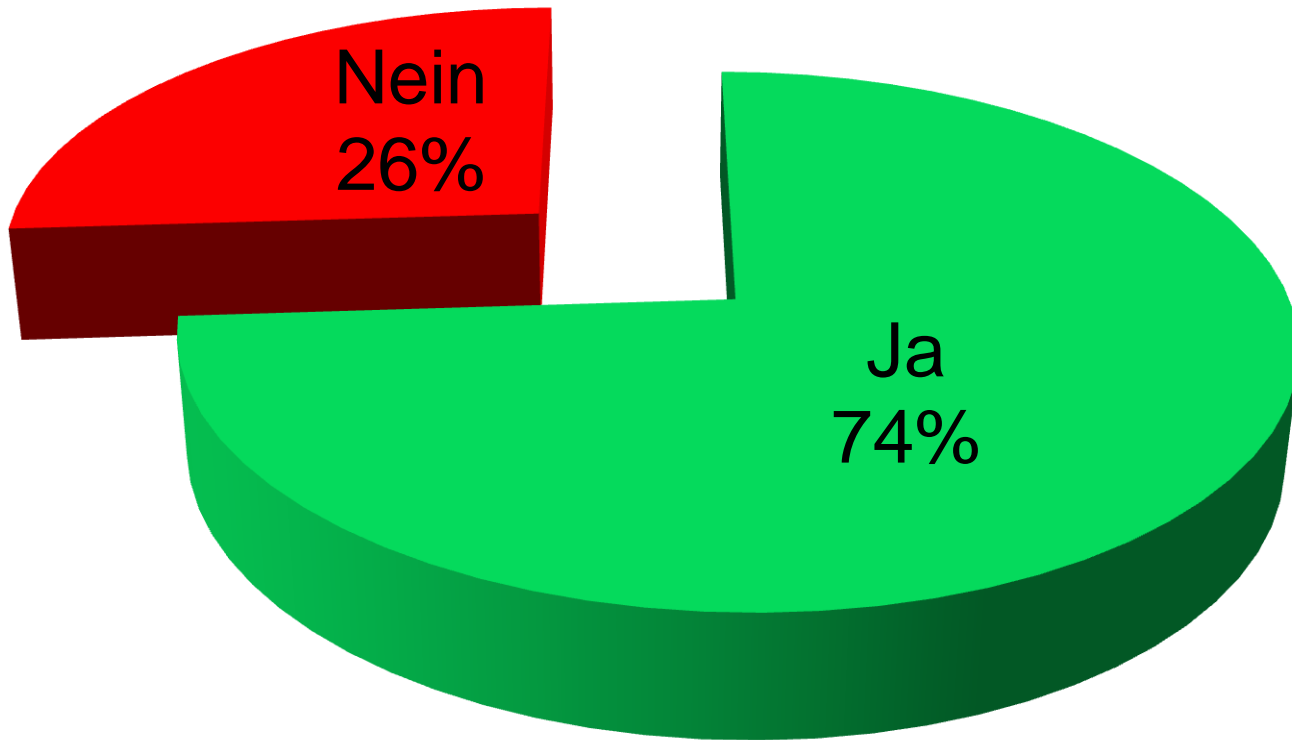
Probleme der Zugezogenen mit dem Linder „Du“:

- Das „Du“ ist für viele ungewohnt
- Das „Du“ überschreitet die Privatsphäre und wird als respektlos empfunden
- Viele Zugezogene wollen zurückhaltend leben (Das „Du“ als Vereinnahmungsversuch)
- Das „Du“ sollte nur nach Absprache verwendet werden (ist personenabhängig und braucht Kennenlernzeit)

Das „Du“ aus Sicht der alteingesessenen Linder:

- Mit dem „Du“ werden Zugezogene besser aufgenommen
- Wer das „Du“ nicht will, muss woanders hinziehen

**Stimmt das nach außen hin präsentierte
Bild von Linde mit der Wirklichkeit
überein?**



Würden Sie heute noch einmal nach Linde ziehen?

JA, sagen 82%

Die Gründe, nochmal zuzuziehen:

- Ich fühle mich hier „wohl“ und „zu Hause“
- Wegen der Menschen und der Gemeinschaft
- Tolle Landschaft und große Grundstücke

Würden Sie heute noch einmal nach Linde ziehen?

NEIN, sagen 18%

Die Gründe, nicht nochmal zuzuziehen:

- In Linde ist keine Zukunft zu erkennen (keine Infrastruktur, zu hohe Mietkosten, schlechte Busverbindung)
- Es gibt auch andere tolle Orte
- Zu viel Tratsch

Mit welchen Argumenten würden Sie heute
jemanden dazu
bewegen, nach Linde zu ziehen?
(Zwei markante Bürgerzitate)

„Es gibt doch genug Leute hier, es sollte
keiner zuziehen!“

„Ich würde ihn zum Schützenfest einladen,
dann würde er hier bleiben!“